

weiln zu höhern Ehren / als die Reichen / so ihres Vermögens / als eines Werkzeuges des Lasters / schändlichst mißbrauchen. Der Reichtum / sagt Salomon / ist die Kron des Weisen / den Narren aber kan der Reichtum / durch Übermut / in Schand und Spott setzen.

Die XXIX. Frage.

Ob der Neid die Tugend befördere oder hindere?

Diese Frage ist mit sonderer Beredsamkeit ausgeführet worden in der Zusammenkunft der / so genannten Einstimmenden / (nella Veglia prima de' Signori Academici Unisoni.)

Der Neid ist für sich eine Sünde / welche wider die Liebe des Nächsten strebet / den Neidhard plaget / und die beneidte Tugend noch hindern noch mindern kan. Also wird der Mensch elend / nicht nur durch das Ubel / welche ihn betrifft / sondern auch durch das Gute / welches andre betrifft / weil wir sie solches unwürdig schätzen / und rühret solches Laster her aus der Selbstliebe / welche uns über andre unsers gleichen erheben machet. Dieses Laster ist das erste / älteste / und recht teuflisch / dann durch des Satans Neid ist die Sünde in die Welt gekommen / und sagt Aristoteles / daß der Pfau / das stolzeste / und auch das neidischte Thier seye. Alle andre Laster haben einen Schein des Guten / als der Geiz beschönet sich mit Besorge der Dürfftigkeit ; der Ehrgeiz mit dem Ansehen in hohen Ehrendiensten : Der Neid aber kan keine Larve finden / sich mit derselben zu bergen. Andre Laster streiten wider den Leib oder den Verstand : dieses trachtet dem Nächsten um seinen guten Namen / um sein Geld / und um alle seine Wohlfahrt zu bringen / und erkläret sich heimlich für einen Feind des menschlichen Lebens. Dieses abscheuliche Laster gibet ein unfehlbares Kennzeichen der Tugend / in dem niemand wegen seiner Fehler oder Mängel / sondern wegen seiner sondern Gaben / anständigen Sitten / erlangter Erfahrungheit oder Wissenschaft beneidet wird. Die Tugend ist ein Feuer / der Neid ist der Wind / welcher solche Flammen aufbläset / und heller machet / deswegen einer über erstbesagtes Gemähl des durch den Wind bewegten Feuers geschrieben

Durch Widerstand
erhellte der Brand.

Wie